

Niederschrift
über die Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Krummesse
am 25.04.2017 im Dörpshuus (AUO-1318-25-20172504)

Anwesend (stimmberechtigt):	Ausschussvorsitzender Prof. Klinger (GV) Ausschussmitglied Dr. Bauer (GV) Ausschussmitglied Kleinschmidt (GV) Ausschussmitglied Johannsen (BV) Ausschussmitglied Heise (GV) Ausschussmitglied Bober (BV) Ausschussmitglied Kilian (BV) Ausschussmitglied Schneider (GV)
Außerdem anwesend (nicht stimmberechtigt):	Bürgermeister Fiebelkorn Gemeindevertreter Schramm Protokollführerin Alina Schneider
Abwesend (entschuldigt)	

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2017**
- 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung**
- 4. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten (TOP) unter Ausschluss der Öffentlichkeit, Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung (GO)**
- 5. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**
- 6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**
- 7. Einwohnerfragestunde**
- 8. Rückschau auf Frühjahrspflanzung / Baum des Jahres**
- 9. a) Gestaltung der Ödfläche Lange Reihe
b) Erneuerung Beschilderung Knicklehrpfad**
- 10. TOP für die Homepage**
- 11. Verschiedenes zum Aufgabenbereich des Ausschusses**
- 12. Schließung der Sitzung**

Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Klinger eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäß ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. In der Anwesenheitstabelle der Einladung müssen Thomas Kilian und J.D. Michaelis bei den Bürgervertretern gestrichen werden und Roland Schneider bei den Gemeindevertretern durch Lothar Kleinschmidt ersetzt werden.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2017

Es gibt keine Einwendungen. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung

„Erneuerung Beschilderung Knicklehrpfad“ wird als TOP 9b hinzugefügt. Die Änderungen werden einstimmig beschlossen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten (TOP) unter Ausschluss der Öffentlichkeit, Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung (GO)

Es werden keine TOP benannt.

Punkt 5 der Tagesordnung

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

- Die Gehölzschnittaktionen in der Stratenkoppel, der Küsterkoppel, dem Taterweg und Am Ring wurden im Wesentlichen abgeschlossen.
- Die Wurzelsperre in der Bonninguesstraße wurde errichtet.
- Der Ausschuss berät, wie im Allgemeinen mit Efeubewuchs umgegangen werden soll und kommt zu dem Schluss, dass der Efeu an den Eichen im Ort immer entfernt werden sollte. Hierfür wird ein Auftrag an die Gemeindearbeiter erstellt werden.
- Die drei Obstbäume am Kanal sowie ein Baum im Kählstorfer Weg wurden von den Gemeindearbeitern gepflanzt.

Punkt 6 der Tagesordnung

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

- Die Bepflanzung der Grünflächen vor Markant durch den Ausschuss ist von dem Grundstückseigentümer nicht gewünscht.
- Die Umwidmung der Gelder aus dem Etat des Umweltausschusses für Knickpflege-maßnahmen und neue Schilder am Knicklehrpfad ist laut Aussage von Herrn Sievers möglich.
- Der Baum des Jahres 2017 hat bereits eine neue, kostengünstigere Version der Beschilderung erhalten, die aus einem einlaminieren Schild plus Platte besteht und ca. 10 Euro pro Schild kostet. Die Pfosten müssen dafür in Eigenregie im Bauhof gefertigt werden.

Der Ausschuss möchte nun auch die anderen Bäume des Jahres sowie den Knicklehrpfad mit dieser Version der Beschilderung ausstatten, da viele der ursprünglichen Schilder fehlen und die noch vorhandenen Schilder etliche Schäden aufweisen. Insgesamt sollen Schilder für ca. 150 Euro aufgestellt werden. Hinzu kommen noch die Kosten für die Pfosten. Die Gesamtkosten sollten 500 Euro nicht überschreiten.

Es wird ein Auftrag an die Gemeindearbeiter erstellt, sodass diese mit dem Bau der neuen Schilder beginnen. Zudem sollen die bereits abgebauten Schilder in den Bauhof gebracht werden, damit das Material mit verwendet werden kann.

Beim Bau der Schilder muss beachtet werden, dass durch Querstreben oder Betonfüße ein einfaches Herausziehen der Schilder verhindert wird.

Im Ort wurde auf dem Grundstück Lange Reihe 5 und hinter dem Dörpshuus je ein gespendeter Ahornbaum gepflanzt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- Der Baum des Jahres 2017, die Fichte, hat den Ausschuss weniger als 50 Euro gekostet.

Punkt 8 der Tagesordnung

Rückschau auf Frühjahrspflanzung / Baum des Jahres

Die Pflanzaktion fand am 08.04.2017 statt; Treffpunkt war um 10:00 Uhr am Bauhof. Die Dorfschaft kaufte hierfür 40 Wildrosen, die auf der Freifläche vor dem östlichen Fußballfeld, gegenüber von Markant gepflanzt wurden. Der Baum des Jahres wurde bereits vor dem 08.04. auf derselben Freifläche gepflanzt und dann im Anschluss an die Pflanzungen eingeweiht. Hierbei hielt der Ausschussvorsitzende einen kurzen Vortrag über den Baum des Jahres und Frau Johannsen sorgte für die großzügige Verpflegung der Teilnehmer.

Der Ausschuss bespricht zudem die Situation an der Biogasanlage an der Beidendorfer Straße. Es gibt einen Grünordnungsplan, der vorschreibt, welche Pflanzungen nach dem Bau der Biogasanlage von dem Grundstücksbesitzer durchgeführt werden müssen und an welcher Stelle Knicks angelegt werden sollen. Die erforderlichen Maßnahmen wurden zwar größtenteils durchgeführt und auch von Frau Penning abgenommen, aber viele der Pflanzen sind bereits wieder eingegangen und auch die Knicks entsprechen nicht ganz den Vorstellungen des Umweltausschusses. Herr Klinger möchte sich nun noch einmal mit Frau Penning bezüglich der Situation vor Ort absprechen und prüfen, ob wirklich alle Anforderungen gemäß des Grünordnungsplanes erfüllt werden.

Punkt 9a der Tagesordnung

Gestaltung der Ödfläche Lange Reihe

Dem Umweltausschuss liegt ein Entwurf des Bürgermeisters für die Gestaltung des Grundstückes in der Langen Reihe 5 vor (Entwurf ist dem Protokoll beigelegt).

Es sollen 3 Bänke im vorderen Drittel des Grundstückes aufgestellt werden. Diese werden von der Raiffeisenbank, der Sparkasse und der Dorfschaft gespendet.

Zu diesen Bänken hin sollen zwei 1,25 m breite Plattenwege angelegt werden und auf der umgebenden Fläche soll eine Wildblumenwiese entstehen. Zudem erwägt der Ausschuss, als Abgrenzung zur Langen Reihe eine Rosenhecke anzupflanzen. Vorher soll allerdings noch ein Ortstermin zur Begutachtung der örtlichen Gegebenheiten stattfinden. Hierfür treffen sich die Ausschussmitglieder im Rahmen der nächsten Sitzung um 20:00 Uhr mit Fahrrädern in der Langen Reihe 5.

Der Ausschuss beschließt, zur Gestaltung der Fläche mit Rasen, Wildblumen, Bänken und Wegen maximal 1000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Punkt 9b der Tagesordnung

Erneuerung Beschilderung Knicklehrpfad

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Erneuerung der Beschilderung des Knicklehrpfades und der Bäume des Jahres für maximal 500 Euro durchzuführen.

Der Bürgermeister informiert den Ausschuss darüber, dass für den Bau des neuen Kindergartengebäudes am Regenbogenhaus der Bauerngarten zur Verlegung einiger Leitungen komplett aufgemacht werden muss. Insgesamt wird ein Graben von 35 m Länge durch den Garten gezogen. Nach Beendigung der Baumaßnahmen soll der Bauerngarten vollständig wiederhergestellt werden.

Punkt 10 der Tagesordnung

TOP für die Homepage

- Informationen zur Neugestaltung des Grundstückes Lange Reihe 5
- Informationen zur Neubeschilderung des Knicklehrpfades
- Anfrage zur Obstbaumpflege auf Ausgleichsflächen

Punkt 11 der Tagesordnung

Verschiedenes zum Aufgabenbereich

- Nachdem Frau Bauer auf Anfrage einiger Bürger die Ausgleichsflächen der Hansestadt Lübeck in Krummesse begutachtet hat, fragt sie nun an, ob es Krummesser Bürger gibt, die sich freiwillig um die dort wachsenden Obstbäume kümmern würden.
- Frau Bauer fragt zudem an, ob der Umweltausschuss sich 2018 am Tag der Artenvielfalt beteiligen möchte.
- Der Bürgermeister hat veranlasst, dass für 576 Euro in Krummesse die Kübel mit Stiefmütterchen bepflanzt wurden. Insgesamt wurden 1000 Pflanzen auf die Blumenkübel verteilt. Er informiert zudem darüber, dass die Gemeindearbeiter nun testen wollen, ob sich die Holzummantelung der Betonkübel auch mit Pattex festkleben lässt.
- Ein Bürger fragt an, ob auf der Ausgleichsfläche Krummstücken Sitzstangen für Greifvögel aufgestellt werden können, da die Greifvögel sonst die Spitzen der Obstbäume beschädigen.

Punkt 12 der Tagesordnung

Schließung der Sitzung

Herr Klinger schließt die Sitzung um 20:57 Uhr.

Matthias Klinger
Ausschussvorsitzender

Alina Schneider
Protokollführerin

Das Protokoll ist im Original durch den Ausschussvorsitzenden unterschrieben.

